



# CAS

## Moderne Medien PTM©

In der Therapie, Bildung  
und Beratung



Die meisten Menschen haben ein Handy, ein Tablet oder auch eine einfache Kamera, die sie tagtäglich benutzen und ihre Bilder in den sozialen Netzwerken wie Instagram, Facebook, Twitter und Co. zur Schau stellen. Dies stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen im Umgang mit modernen Medien.

In der **Therapie** kommen moderne Medien ergänzend zu den bereits eingesetzten Mittel und Methoden aus der Kunsttherapie, im Besonderen der prozessorientierten therapeutischen Methode PTM© zum Einsatz.

In der **Bildung** bedarf es für Kinder und Jugendliche ein sorgfältiges Heranführen im Zusammenhang mit modernen Medien. Das Suchtpotential ist enorm gross und ist vermehrt ein Thema in unserer Gesellschaft. In der Bildung kann der sinnvolle Einsatz mit modernen Medien aufgezeigt werden, indem wir einerseits diese Techniken beherrschen und andererseits kreative Gestaltungsräume erschlossen werden. Es werden Risiken aufgezeigt und neue Anwendungsmöglichkeiten angestrebt.

In der **Beratung** vertrauen wir auf die grundlegenden Bedürfnisse der Menschen, innere Eindrücke auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen zu wollen. Im praxisnahen Unterricht wird Wert auf die persönliche Entfaltung mit modernen Medien gelegt.

## Video



### QR-Code scannen

1. Öffne die Kamera-App
2. Wähle die rückseitige Kamera aus. Halte das Gerät so, dass der QR-Code im Sucher in der Kamera-App angezeigt wird. Das Gerät erkennt den QR-Code und zeigt eine Mitteilung an.
3. Tippe auf diese Mitteilung, um den Link zu öffnen, der dem QR-Code zugeordnet ist.

## Berufliche Herausforderungen setzen vermehrt Fähigkeiten im Umgang mit modernen Medien voraus

Studierende erwerben sich im Unterricht neue Mittel und Methoden für die Begleitung von Menschen. Im berufsbegleitenden Studiengang werden erprobte und alltagsnahe Modelle und Gestaltungsmöglichkeiten vermittelt, worin digitale Medien produktiv und gewinnbringend für die Arbeit mit dem Klientel eingesetzt werden.

Moderne Medien, in der Verbindung mit erprobten analogen Mitteln und Methoden aus der darstellenden und bildenden Kunst, ermöglichen dem Klientel Unbewusstes in einem persönlichen Rahmen und mithilfe einer individuell gefundenen Gestaltungssprache auszudrücken.

Dabei können Bildelemente und Objekte in einer zunächst völlig bedeutungslos erscheinenden Verbindung zueinander stehen. Erst wenn diese in einen Kontext oder Dialog miteinander gebracht werden, lassen sich Rückschlüsse des Gestaltenden ziehen. Dieser ressourcenorientierte Vorgang beschreibt im Wesentlichen die prozessorientierte Methode, die im CAS-Programm zum Einsatz kommt.

## Zielgruppe

Kunsttherapeut/innen, Lehrpersonen, Erwachsenenbildner/innen, Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialbereich, Theolog/innen, Therapeut/innen, Mediator/innen, Coaches, und verwandte Berufsgruppen, die ihre Fähigkeiten im Umgang mit modernen Medien erweitern und vertiefen möchten.

## Ziele

Die Studierenden erweitern ihre Fachkompetenz mit modernen Medien in der Therapie, Bildung und Beratung. In jedem Seminar werden kunstorientierte Methoden aus der darstellenden und bildenden Kunst vermittelt und erfahren. Durch diese Vorgehensweise entsteht ein wertvolles Instrumentarium, welches Sie in verschiedenen Arbeitssituationen befähigt, die neuen Techniken anzuwenden.

- Sie wissen um die technischen Grundlagen wie Fotografie, Film und VR-Brille und sind in der Lage, diese für unterschiedliche Klientel anzuwenden.
- Sie verfügen für die Arbeit mit Ihrer Klientel über differenzierte Wahrnehmungs-, Reflexions- und Kommunikationsmethoden.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse zur Gestaltung von Problemlösungs-, Entscheidungs-, Lern- und Informationsprozessen und lernen diese anzuwenden.
- Sie verfügen über ausreichendes Wissen zur Dynamik von Veränderungsprozessen, die durch den gezielten Einsatz moderner Medien zum Ausdruck gebracht werden können.
- Sie verfügen über Grundlagen an Mittel aus der prozessorientierten therapeutischen Methode PTM© und setzen diese situationsadäquat in der Therapie, Bildung und Beratung ein.

## Dauer

Das CAS Programm umfasst 15 Unterrichtstage mit insgesamt 120 Kontaktstunden/330 Selbstlernzeit = Total 450 Lernstunden. Das Programm vergibt bei erfolgreichem Abschluss 15 ECTS-Punkte bei einer Dauer von 12 Monaten.

Was bedeuten ECTS Punkte?

Leistungspunkte (= Credit Points) werden im Europäischen Hochschulraum als ECTS-Punkte vergeben. Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die Anerkennung von im In- und Ausland erbrachten Studienleistungen erleichtern.

## Methodik

- Grundlagenreferate/Wissensvermittlung
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Umsetzung der Theorie in die Praxis mit modernen Medien in der passenden Umgebung (Studio, Atelier, ...)
- Interventionssequenzen
- Fallbearbeitung aus der Berufspraxis in Gruppen- und Einzelarbeit

## Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Leistungsnachweise für die Seminare bestanden sind. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte ECTS-Punktesystem.

## Zulassung

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung Sek.II mit einer zweijährigen Berufserfahrung. Im Zweifelsfall wird über «sur dossier» entschieden.

## Seminar 1

### Materialverarbeitung, Räumlichkeiten, Grundlagen moderne Medien wie Fotografie, Film, VR-Brille

Die Studierenden erhalten Informationen zur Studiengang Moderne Medien PTM. Die technischen Grundlagen moderner Medien wie Fotografie, Film und VR-Brille werden vorgestellt und der technische Umgang mit diesem Medien gelernt.

Die Fotografie hat ihre Laufbahn 1826 mit der Camera Obscura begonnen und bis heute eine grosse Faszination für den Ersteller und Betrachter. Die stetigen Entwicklungen in diesem Bereich eröffnen immerwährende neue Möglichkeiten, welche wir uns heute zu Nutzen machen können.

Gegen Ende des 18ten Jahrhunderts sind die ersten bewegten Bilder entstanden, welche die Grundlage für unsere heutige Filmwelt bietet. Auch diese Welt kann vielseitig im Zusammenhang mit der Arbeit mit Menschen umgesetzt werden. Der einfachste Einstieg, welcher sehr wirkungsvoll ist, bietet uns die Technik vom Stop Motion. VR-Brillen faszinieren die Technikwelt schon eine ganze Weile. Aber: Wie genau funktionieren diese Brillen? Was erzeugt den Effekt, der uns glauben lässt, wir wären in einer nicht existierenden Wirklichkeit? Die Studierenden erfahren und erhalten mit diesen und weiteren Modernen Medien Einblick in die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten.

### Lernziele

- Die Studierenden kennen verschiedene moderne Medien und wissen um die technischen Grundlagen.
- Die Studierenden wissen wie die Modernen Medien in der Praxis eingesetzt werden können.
- Die Studierenden verstehen die Bedeutung der verschiedenen technischen Hilfsmittel und kennen die Einstellungen für den täglichen Einsatz.
- Die Studierenden kennen den Ablauf und Inhalt des Studienganges.

### Zusatzleistung

Lerntandem und Erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.



## Seminar 2

### **Bildaufbau und Bildanalyse, illustrierte, symbolische und metaphorische Bilder**

Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Bilddarstellungen und deren Wirkungen auseinander. Mit Elementen aus der Kunstgeschichte bis in unsere heutige Zeit werden zum Thema «Bild» neue Zugänge bezogen auf die modernen Medien und deren Einsatz in der Praxis aufgezeigt. Die Visualisierung der inneren Gefühlswelten erfährt durch den Einsatz moderner Medien eine neue Dimension und wird zum lebendigen Gestaltungsraum. Die daraus entstandenen Impulsgeber können für das Klientel in der Therapie, Bildung und Beratung zielführend eingesetzt werden.

### **Lernziele**

- Die Studierenden können kunsthistorische Bezüge aus der Malerei und Fotografie mit freien Bilddarstellungen der Klientel spielerisch herstellen.
- Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Bildgestaltung und wissen, wie Sie einfache Gestaltungsmittel einsetzen.
- Die Studierenden können geeignete Methoden zur Bildanalyse anwenden.

### **Zusatzleistung**

Lerntandem und Erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

## Seminar 3

### **Vertiefung moderne Medien wie Fotografie, Film, VR-Brille**

Aufbauend auf den vermittelten Grundlagenkenntnisse des ersten Seminares von modernen Medien wie Fotografie, Film und VR-Brille werden weitere Anwendungsmöglichkeiten, sowie eine Vertiefung im technischen Umgang mit diesen Medien vermittelt. Unter Einbezug von Gastdozenten werden medizinische Elemente im Kontext der virtuellen Realität sowie prozessergänzende Inszenierungen mit Film und Fotografie aufgezeigt.

### **Lernziel**

- Die Studierenden kennen den Einsatz von modernen Medien im medizinischen Kontext.
- Die Studierenden können Inszenierungen mittels Film und Fotografie als prozessorientierte Konzept verstehen und beschreiben.
- Die Studierenden kennen weitere technologische Details für den Einsatz von modernen Medien.

### **Zusatzleistung**

Lerntandem und Erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

## Seminar 4

### Innere und äussere Bilder / Kraftort visualisieren und darstellend Erleben mit modernen Medien

Innere und äussere Bilder «Imaginationen» erhalten durch die Möglichkeit der Fotografie neue Darstellungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für das Klientel. Interventionen wie das «Reframing» oder Visualisierungstechniken können mit modernen Medien in der Praxis wirksam eingesetzt werden. Henri Cartier-Bresson schrieb, dass ein Sachverhalt durch die Anordnung der visuellen wahrnehmbaren Formen eine Bedeutung erhält. Innerhalb von Sekunden werden Verstand, Auge und Herz auf eine Linie gebracht. Unter diesem Gesichtspunkt fokussiert das Seminar auf die Umsetzung der inneren und äusseren Bilder, sowie Kraftorte mit dem gekonnten Einsatz der Fotokamera.

### Lernziel

- Die Studierenden können Visualisierungstechniken anwenden und in der Praxis integrieren.
- Die Studierenden erweitern ihre Interventionsmöglichkeiten im therapeutischen und beratenden Setting mit modernen Medien, insbesondere der Fotokamera.

### Zusatzleistungen

Lerntandem und erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.



## Seminar 5

### Baumbilder visualisieren und darstellend Erleben mit modernen Medien

Die Analogie «Baum und Mensch» wird in der Psychologie für Interventionen gezielt eingesetzt. Mit modernen Medien können neue Gestaltungsmöglichkeiten bezogen auf diese Analogie gefunden und in der Praxis eingesetzt werden. Die Studierenden erleben durch den Einsatz der VR-Brille Einblicke in die Innenansicht ihrer gemalten Baumbildern. Dadurch werden gezielte Perspektivenwechsel im beratenden und therapeutischen Setting möglich. Das Naturschauspiel erfährt eine Erweiterung in der virtuellen Welt und umgekehrt, es werden Bilder aus der Natur, wie das Baumbild, als virtuelle Darstellung für das Klientel erlebbar und «begehbar».

#### Lernziel

- Die Studierenden wissen um die Analogie Mensch und Baum.
- Die Studierenden können das Baumbild in der Malerei mit modernen Medien erweitern und für die Prozessarbeit einsetzen.
- Die Studierenden können die modernen Medien für gezielte Perspektivenwechsel in der Prozessarbeit einsetzen.

#### Zusatzleistung

Lerntandem und erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

## Seminar 6

### Lebenslandschaften mittels Diorama visualisieren und darstellend erleben

Ursprünglich war ein Diorama eine im 19. Jahrhundert von Louis Daguerre erfundene abgedunkelte Schaubühne mit halbdurchsichtigem, beidseitig unterschiedlich bemaltem Prospekt. Durch wechselnde Beleuchtung von Vorder- und Rückseite können damit zum Beispiel Bewegungen und Tageszeiten effektiv simuliert werden. Diese mit dem Panorama verwandte Technik wird heute noch auf Theaterbühnen angewendet. «Lebenslandschaften» werden mit Collagen zum Diorama gestaltet. Das Klientel kann mit dieser Darstellungsform im beratenden oder therapeutischen Setting an eine räumliche Dimension der eigenen Lebenslandschaft herangeführt werden. Ergänzt mit modernen Medien, wie der Technik vom StopMotion, werden selbst ausgedachte Geschichten mit zusätzlichem einfachen Materialien wie Tonpapier, Knete, Wolle zu einer Art Trickfilm. Mit Einzelbildern und dem Verschieben oder Verändern der Materialien zwischen den Aufnahmen entsteht später ein Film in Bewegung. Dies ermöglicht spielerische Inszenierungen in der Prozessarbeit.

### Lernziel

- Die Studierenden können die Lebenslandschaft mit modernen Medien erweitern.
- Die Studierenden wissen um die räumliche Wirkung des Dioramas und können diese Gestaltungsform für die Prozessarbeit einsetzen.
- Die Studierenden können die Filmtechnik „StopMotion“ eigenständig in ihrer Prozessarbeit einsetzen.

### Zusatzleistung

Lerntandem und erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.



## Seminar 7

### Die neun Lebensbereiche als Storyboard mit modernen Medien und Teil 1

Persönlich und beruflich bewegen wir uns in verschiedenen Lebensbereichen welche in neun Hauptlebensbereiche eingeteilt werden können. Diese neun Lebensbereiche konfrontieren uns mit ganz bestimmten Situationen und stehen in einer Wechselwirkung zueinander. Die Arbeit mit und an den neun Lebensbereichen ist ein effizientes Modell für Standortbestimmungen oder Biografiearbeit in der Prozessarbeit mit gestaltenden Medien, wie zum Beispiel dem Storyboard. Ein Storyboard bzw. Szenenbuch ist eine zeichnerische Version eines Drehbuchs oder eine Visualisierung eines Konzeptes oder einer Idee und dient als Vorlage für die Filmgestaltung im Zusammenhang mit den neun Lebensbereichen.

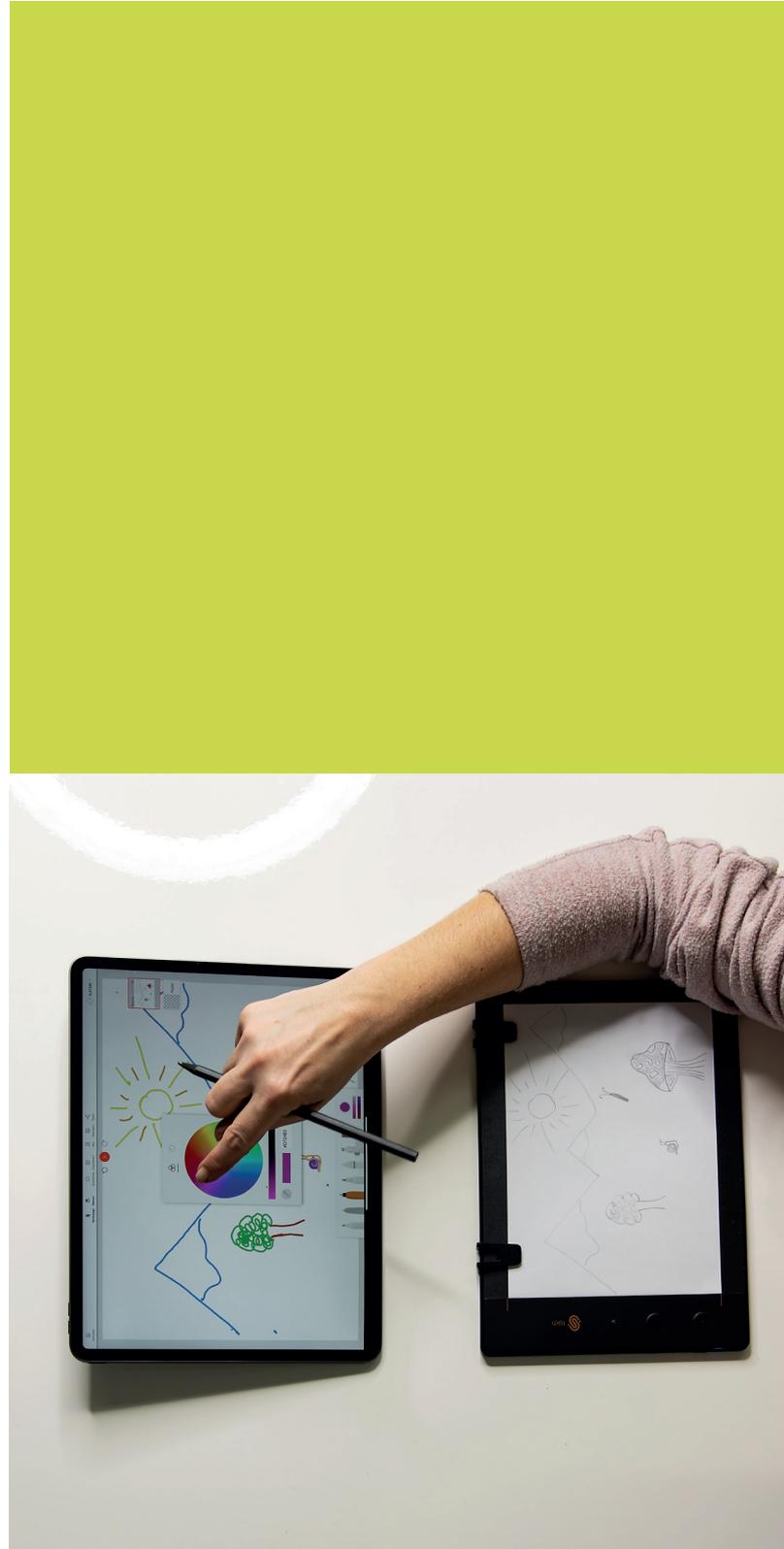
#### Lernziel

- Die Studierenden können das Modell der neun Lebensbereiche aus der prozessorientierten therapeutischen Methode für eine Standortbestimmung oder Biografiearbeit in der Praxis anwenden.
- Die Studierenden kennen das Einsatzgebiet des Storyboards und können diese Gestaltungsform als Vorlage für den Film gezielt einsetzen.

#### Zusatzleistung

Lerntandem und erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

Teilnehmende, die mit der PTM© Methode nicht vertraut sind, können sich die Inhalte in einem begleiteten Selbststudium vor dem Seminar erarbeiten.



## Seminar 8

### Die neun Lebensbereiche als Storyboard mit modernen Medien und Teil 2

Mit der Aufnahme fängt ein gutes Video bekanntlich an und in der Nachbearbeitung wird aus diversen Videoschnipsel und Fotos effektiv der Film. Im Smartphone-Zeitalter müssen die Schnittarbeiten nicht mehr am PC erledigt werden. Im App-Store tummeln sich reihenweise Video-Editoren, mit denen Vertonung, Schnitt, Bild-Korrekturen und das Einfügen von Effekten auch am Smartphone mühelos über die Bühne geht. Einfaches Zurechtschneiden mithilfe von Zeitleisten, das Einfügen alberner oder schräger Sticker sowie Farbanpassungen und das Abspielen von Musik zählt bei den meisten Video-Editoren bereits zum Standard. Bezogen auf die neun Lebensbereiche verwenden die Studierenden das Storyboard bzw. Szenenbuch für ihre Filmproduktion. Des Weiteren entwickeln sie neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Prozessarbeit in der Therapie und Beratung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit dem Medium Film lernen sie zudem diese kritisch zu reflektieren. Durch die Präsentation des fertigen Produkts erfahren die Klientel Anerkennung für ihre Leistung und eine Stärkung des Selbstwertgefühls.

#### Lernziel

- Die Studierenden können das Storyboard als Vorlage für ihre Filmproduktion gestaltend einsetzen.
- Die Studierenden wissen um die wichtigsten App-Varianten für die Nachbearbeitung von Videos und können diese anwenden.
- Die Studierenden entwickeln neue Gestaltungsmöglichkeiten mit Videos und Filmproduktion für die Prozessarbeit.

#### Zusatzleistung

Lerntandem und Erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

## Seminar 9

### Die Heldenreise mit modernen Medien Teil 1

Die Heldenreise ist ein Modell das in vielen Bereichen der Literatur vorkommt. Von der Odyssee bis Star Wars. Doch gleichzeitig ist es auch ein Weg für Therapeuten und Berater einen Veränderungsprozess für das Klientel wirkungsvoll zu demonstrieren. Eine mitreissende Geschichte vermag Menschen zu begeistern und zu wecken, denn Geschichten bleiben haften und sorgen für eine emotionale Bindung. Bekannte Geschichten entsprechen fast immer einem bestimmten Muster. Sie durchlaufen die Stufen der sogenannten Heldenreise. Der Held erkennt ein gesellschaftliches Defizit und verlässt daher im Wissen Aller die gewohnte Welt. Dramatisch opfert er sein Ego und überwindet so die Angst vor seinem Ableben. Er erlangt folglich eine Erkenntnis, die seine Mitmenschen nicht haben und kehrt weiser in die alte Welt zurück, um seine Erfahrung der Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Begonnen hat alles vor Jahrtausenden mit der mündlich geprägten Kultur unserer Vorfahren. Naturvölker erzählten sich damals sowie heute Geschichten, um voneinander zu lernen. Dem amerikanischen Mythenforscher Joseph Campbell fiel auf, dass diese Geschichten gewisse Gemeinsamkeiten hatten: Alle folgten einer typischen Dramaturgie, in der immer wieder ähnliche Charaktere vorkamen: eine Heldenreise!

Die Teilnehmenden durchlaufen ihre persönliche Heldenreise und können das Modell für ihre Selbsterforschung mit modernen Medien gestaltend einsetzen.

#### Lernziel

- Die Studierenden kennen das Modell der Heldenreise.
- Die Studierenden können das Modell der Heldenreise mit modernen Medien für die Prozessarbeit in der Therapie, Bildung und Beratung gestaltend einsetzen.

#### Zusatzleistung

Lerntandem und Erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

## Seminar 10

### Die Heldenreise mit modernen Medien Teil 2

Aufbauend auf Seminar 9 vertiefen die Studierenden die Anwendbarkeit von Film und Fotografie im Bezug auf die Heldenreise. Unter Berücksichtigung von diversen Umsetzungsmöglichkeiten können die Studierenden die zur Realität gebrachte Heldenreise prozessorientiert und wirkungsvoll begleiten.

Die Teilnehmenden gestalten ihre Heldenreise mit den Medien ihrer Wahl und lernen die Technik schnell und einfach für ihr Klientel in der Therapie, Bildung und Beratung anzuwenden.

#### Lernziele

- Die Studierenden erwerben sich auf spielerische Weise die handwerklichen und technischen Fähigkeiten beim Bedienen von Digitalkamera und Computer für «Stop-Motion» Filme.
- Die Studierenden wissen um die Pro- und Kontraindikationen bezogen auf das Medium Film.
- Die Studierenden können das Modell der Heldenreise mit modernen Medien in der Prozessarbeit einsetzen und begleiten.

#### Zusatzleistung

Lerntandem und erstellen einer (Fall)studie mit dem Bezug der Modernen Medien und ihrer Anwendbarkeit im eigenen Fachgebiet/Tätigkeitsfeld.

## Seminar 11

### Biografiearbeit, Vorbereitung der Abschlussarbeit

Das Wort „Bios“ bedeutet Leben und „graphie“ bedeutet Schreiben, Niederschrift, Aufzeichnung. Also es geht in der Biographie um etwas, was man aus dem Fluß des Lebens heraus für sich gestaltet und in eine Form bringt. Das Seminar beleuchtet die Reflektionssituationen rund um die Biografiearbeit in der Praxis und erörtert Fragestellungen rund um das Entstehen der Biografie und die visuelle Aufarbeitung. Die Studierenden setzen sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander und fügen ihre Erkenntnisse in ihre Abschlussarbeit mit ein.

#### Lernziele

- Die Studierenden wissen um die förderliche Wirkung der Biografiearbeit und können moderne Medien für die Prozessarbeit einsetzen.
- Die Studierenden erhalten die Möglichkeit Feedback für Ihre Abschlussarbeit einzuholen.

#### Zusatzleistung

Lernjournal digital und Lerntandem

## Seminar 12

### Fachreferate zum Thema: Digitalisierung und deren Entwicklung

**Thomas Bennouna:** Einfluss der Digitalisierung auf die industrielle Entwicklung mit Fokus auf das Finanzwesen und Virtuelle Realität

Das exponentielle Wachstum in den letzten Jahrzehnten war geprägt von Informationsrevolution durch das Internet, deren schnellere Verbreitung durch die technologische Entwicklung sowie eine damit einhergehende Kostenreduktion durch Synergieeffekte – auch Industrie 4.0 genannt. Der Vortrag unterstreicht die Notwendigkeit sich mit der digitalen Entwicklung auseinanderzusetzen und zeigt exemplarisch den aktuellen Stand der Robotik, künstliche Intelligenz und Möglichkeiten der Technologie im Alltag. Auch werden Chancen und Risiken im Umgang mit Technologien aufgezeigt und anhand des Finanzplatz Schweiz die Umwälzung eines kompletten Marktes eruiert.

#### **Philip Rohr:**

Einsatz von Moderne Medien im Bereich der Bildung



## Seminar 13

### Studienarbeit

#### **Kompetenznachweis**

Der Kompetenznachweis besteht in einem schriftlich verfassten Fallbericht und Präsentation. Dabei sollen die angewandten modernen Medien im Kontext des Fallberichts zum Ausdruck gebracht werden.

#### **Abschluss und Zielsetzung**

- Die Studierenden zeigen in einem schriftlich verfassten Fallberichts auf, wie sie Wissen und Erfahrung in berufliche Situationen übertragen und beschreiben und Ihr Vorgehen.
- Die Studierenden überzeugen das Publikum im Plenum mit einer verständlichen Kurzpräsentation zu den relevanten Zusammenhängen ihres schriftlichen Fallberichts.

#### **Präsentation der Fallstudie**

Die Präsentation der Fallstudie richtet sich an ein Fachpublikum aus der Therapie, Bildung und Beratung und soll mit einer Dokumentation über den persönlichen Entwicklungs- und Lernprozess ergänzt werden.

Die Teilnehmenden legen nach vorheriger Rücksprache mit der Studienleitung das Thema mit Gliederungspunkten vor.

## Qualität

Die Bildungsangebote werden regelmäßig evaluiert. Unser Bestreben ist es, lebendiges und nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

## Organisatorisches

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 1. September 2021 an unter [www.magenta-schule.ch](http://www.magenta-schule.ch). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von einer Woche Bescheid, ob Sie zugelassen werden. Für persönliche Beratungsgespräche stehen wir Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung.

### Anzahl Teilnehmende

Maximal 16 Personen

### Kosten

CHF 7'200.– (inkl. Zertifizierung, exkl. Literatur)

### Ort

magenta schule für farbiges lernen GmbH  
Werkstrasse 1  
6260 Reiden

### Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung  
Telefon +41 041 370 51 08  
[info@magenta-schule.ch](mailto:info@magenta-schule.ch)

### Informationsveranstaltungen

12.03.2021 Online  
23.04.2021 Präsenz  
21.05.2021 Präsenz  
18.06.2021 Präsenz

Jeweils um 19:30 Uhr

Für den Web-Zugang bitten wir Sie, sich anzumelden:  
[info@magenta-schule.ch](mailto:info@magenta-schule.ch)



## Fachdozentin und Ausbildungsleiterin



### **Miriam Bennouna**

Dipl. Fotografin und Erwachsenenbildnerin mit eidg. FA, Kunsttherapeutin PTM© in Ausbildung, selbstständig in eigenem Atelier, Fachdozentin

[info@stilakademie.art](mailto:info@stilakademie.art)

Die Ausbildungsleiterin berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

## Schulleitung



### **Denise Keller**

Gründerin und Inhaberin von magenta schule für farbiges lernen GmbH, Dipl. Kunsttherapeutin ED, Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie, Fachdozentin mit Spezialgebiet PTM©, Lehrtherapeutin und Supervisorin OdA ARTECURA, Autorin (Lehrbuch PTM©), Gestalterin und Kunsttherapeutin



### **Hans Rudolf Zurfluh**

Gründer und Inhaber von magenta schule für farbiges lernen GmbH, Dipl. Kunsttherapeut ED, Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie Ausbildungsleiter Kunsttherapie Fachdozent mit Spezialgebiet PTM©, Ausbildungsleiter Komplementärtherapie Energiemedizin / Advanced Therapeutic-Touch und Mentaltrainer, Meditationslehrer Autor (Lehrbuch PTM©), Künstler und Therapeut



Alle unsere Lehrgänge, Zertifikatslehrgänge und Zusatzqualifikationen sowie Kurse und Weiterbildungen stehen allen Erwachsenen offen, welche die nachfolgenden Bedingung erfüllen, physisch belastbar und für psychische Prozesse offen sind.

### **Lehrgänge/Zertifikatslehrgänge/Zusatzqualifikationen**

#### **Aufnahmebedingungen für Lehrgänge, Zertifikatslehrgänge und Zusatzqualifikationen**

Abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Fachhochschule, Maturität sowie Einreichung des Curriculums und ein Aufnahmegespräch mit der Ausbildungsleitung. Für die Zulassung zur HFP und den Abschluss zum/zur eidgenössisch diplomierten Kunsttherapeuten/-in ist bei einigen Modulen ein einschlägiger Abschluss auf Tertiärstufe oder ein Gleichwertigkeitspraktikum GVB notwendig.

#### **Anmeldung, Ausbildungskosten**

Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach dem Aufnahmegespräch stellen wir den Ausbildungsvertrag und die Rechnung zu. Die fristgerechte Zahlung der Ausbildungskosten berechtigt zum Lehrgangsbesuch. Bei Absenzen oder nur stundenweisem Kursbesuch besteht kein Anspruch auf Nichtbezahlung bzw. Rückvergütung der Kosten. Versäumte Unterrichtsstunden oder -tage können nach Möglichkeit und Absprache mit der Ausbildungsleitung kostenpflichtig nachgearbeitet werden. Die Schulleitung ist jedoch nicht verpflichtet, Ersatzkurse anzubieten. Pro Ausbildungsjahr können max. 10 Unterrichtsstunden ohne Kompensation versäumt werden.

#### **Kündigung/Annullierung Lehrgänge, Zertifikatslehrgänge und Zusatzqualifikationen**

Unsere Planung ist verbindlich (Dozentinnen, Räume). Bei Rücktritt entstehen folgende Kosten: Eine vorzeitige Abmeldung von der Ausbildung muss innert Monatsfrist nach der Anmeldung erfolgen und wir werden in jedem Fall eine Annullationsgebühr von CHF 250.- berechnen. Bei Rückzug der definitiven Anmeldung bis spätestens 3 Monate vor Ausbildungsbeginn wird eine Annullierungsgebühr von CHF 800.- erhoben. Bei Rückzug im Zeitraum zwischen 3 Monaten und 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn sind 50 % der Teilmodulkosten fällig. Bei Rückzug weniger als 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn sind 100% der Kosten des Teilmoduls fällig.

Sowohl vom/von der Auszubildenden wie auch von der Schule kann eine Kündigung ausgesprochen werden. Als Kündigungstermin gilt das Ende eines Teilmoduls. Die Kündigung muss in schriftlicher Form, spätestens 30 Tage vor dem Ende des Teilmoduls erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels.

Bei vorzeitigem Abbruch der Ausbildung sind in jedem Fall die Ausbildungskosten zu bezahlen. Erfolgt eine Kündigung von Seiten der Schule, werden die Ausbildungskosten pro Rata zurückerstattet, unter Ausschluss von weiteren Ansprüchen.

#### **Haftung der Schule bei Lehrgängen, Zertifikatslehrgängen und Zusatzqualifikationen**

Wird ein Lehrgang aus zwingenden Gründen abgesagt, werden geleistete Zahlungen unter Ausschluss weiterer Ansprüche vollumfänglich zurückerstattet. Fällt ein Teilmodul aus zwingenden Gründen aus, werden Ersatzdaten angeboten. Die Ausbildung ist keine Therapie. Der Besuch der Ausbildung erfolgt in eigener Verantwortung, unter Ausschluss jeglicher Haftung von Seiten der Schule und der Dozenten. Versicherungen sind Sache der Auszubildenden. Mit der Anmeldung anerkennen Sie die Bedingungen.

#### **Haftung der Teilnehmenden bei Lehrgängen, Zertifikatslehrgängen und Zusatzqualifikationen**

Kurse oder Weiterbildungen sind keine Therapie. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung und unter Ausschluss jeglicher Haftung von Seiten der Schulleitung und der Dozenten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Mit der Anmeldung anerkennen sie die Bedingungen.

Unsere Schule an der Werkstrasse 1 in Reiden ist grosszünftig konzipiert und der idyllische Garten wird zu einem weiteren Arbeitsort.

Die zentrale Lage mitten im Herzen der Schweiz, die gute Erreichbarkeit mit dem Auto und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln machen Reiden zum idealen Standort für unsere Schule.



magenta schule für farbiges lernen GmbH  
Denise Keller & Hans Rudolf Zurfluh  
Werkstrasse 1  
CH-6260 Reiden  
Telefon +41 (0)41 370 51 08  
E-Mail [info@magenta-schule.ch](mailto:info@magenta-schule.ch)  
[www.magenta-schule.ch](http://www.magenta-schule.ch)